

Zur gefälligen Beachtung.

[20185.]

In Nr. 102, Se. 1653 des Börsenblattes zeigt Herr Erich Koschny, Firma L. Heimann in Berlin, eine Volksausgabe von W. E. S. Lecky's Geschichte der Aufklärung in Europa an, übersetzt von dem Religionslehrer der Berliner jüdischen Reformgemeinde, Dr. Immanuel Ritter.

Diese Uebersetzung ist weder eine rechtmäßige, noch eine autorisirte und Lecky sowohl, wie seine Verleger, die Herren Longmans & Co. in London, werden die nöthigen Schritte thun, um dieses widerrechtliche und nichts weniger als moralische Unternehmen zu verhindern.

Wie wenig Herr Ritter befähigt ist, ein Werk wie das in Rede stehende selbständig zu überetzen, beweist schon der Umstand, daß er selbst den Titel des Buches, welcher in der Ursprache lautet: „History of the Rise and Influence of the Spirit of Rationalism in Europe“ aus meiner Uebersetzung (erste Aufl. 1868, zweite Aufl. 1873, Leipzig, C. F. Winter'sche Verlagshandlung) buchstäblich abschrieb, ohne zu ahnen, daß ich denselben erst nach einer vorangegangenen Correspondenz mit Lecky und unter seiner ausdrücklichen Zustimmung wählte.

Infolge dieser unbestreitbaren Thatsachen ersuche ich die geehrten Herren Sortimentsbuchhändler, die Verbreitung und den Verkauf der sogenannten Ritter'schen Uebersetzung von Lecky's Geschichte der Aufklärung als Ehrenmänner zurückzuweisen.

Königsberg i/Pr., 9. Mai 1873.

Dr. S. Jolowicz.

Erwiderung auf Vorstehendes.

[20186.]

Als mich Herr Koschny zu einer volkmässigen Bearbeitung des Lecky'schen Buches aufforderte, wozu ihm allgemeine Verständlichkeit und Verdeutschung auch der in fremder Sprache beigegebenen Belege gehörten, wies er mir zugleich auf Verlangen die Rechtmässigkeit ihrer Herausgabe nach. Dies genügte mir, da ich mich um die Rivalität der Winter'schen Verlagshandlung nicht zu kümmern habe. Herrn Dr. H. Jolowicz aber glaubte ich einen recht moralischen Dienst zu erweisen, wenn ich, ohne ihn zu compromittiren, seine Aufmerksamkeit auf die vielen argen Fehler lenkte, die ihm begegnet sind und die, abgesehen von allerlei Nachlässigkeiten, bald im Missverstehen des Englischen, bald in sinnentstellenden, schiefen und verrenkten Ausdrücken der deutschen Uebersetzung bestehen. — Eine Concurrnzarbeit schien mir die mildeste Form der Zurechtweisung. — So aber steht ihm ein besonderes Sündenregister zu Gebote, event. auch dem Publicum.

Berlin, 14. Mai 1873.

Dr. J. H. Ritter.

Als Verleger erlaube ich mir zu der vorstehenden Erwiderung des Herrn Dr. Ritter nur noch hinzuzufügen, dass ich, vollständig auf dem Boden des Rechts stehend, den von Herrn Dr. H. Jolowicz angekündigten Schritten der Herren Lecky und Longmans & Co. ruhig entgegensehe —!

Die verehrten Sortimentsbuchhandlungen ersuche ich, sich durch die leeren Phrasen des Herrn Dr. Jolowicz nicht beirren zu lassen, sondern sich energisch für eine Aus-

gabe Lecky's verwenden zu wollen, die im wahren Sinne des Wortes eine Volksausgabe und nur einzig den Fehler besitzt, dass sie die Uebersetzung des obigen Herrn an Correctheit und Eleganz des deutschen Styles bei weitem übertreffen wird.

Berlin.

Erich Koschny,

Firma:

L. Heimann's Verlag.

[20187.] Ludw. Hestermann, Allg. Lehrmittel-Anstalt in Hamburg empfiehlt:

Zirkel für die Schulwandtafel. 36 Cm. lang à 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr netto baar.

— do. 50 Cm. lang mit Holzbügel à 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto baar.

— do. 50 Cm. lang mit Messingbügel à 2 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto baar.

— do. 50 Cm. lang mit Messingb. graduirt à 3 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Lineale für die Wandtafel, 1 Meter lang, 5 Cm. breit à 20 Ngr netto baar.

Rechen-Maschinen (russische), 45 Cm. hoch à 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto baar.

— do. (russische) 68 Cm. hoch à 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto baar.

— do. (russische) mit Lade 68 Cm. hoch à 3 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr netto baar.

— do. (russische) 64 Cm. hoch, lackirt à 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr netto baar.

— do. (verbesserte russische) 68 Cm. hoch m. verstellbarer Lade, lackirt, mit Zahlen und Anleitung à 5 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Leser-Maschine (Hestermann'sche), 200 Buchstaben auf Holz (à 10 Cm. hoch) mit lack. Gestell und Kasten à 4 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr netto baar.

Buchstaben zur Leser-Maschine, 200, à 10 Cm. hoch auf Holz in Holzkasten à 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr netto baar.

— dieselben auf starker Pappe mit Kasten à 2 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Sämmtliche Apparate u. Utensilien nach Vorschrift des kgl. preuß. Cultus-Ministeriums.

Zur Annoncirung von Werken und Zeitschriften finanziellen Charakters

[20188.] dürfte sich der Inzeratentheil der Ende Juni in unserem Verlage erscheinenden

2. Auflage von

Dr. Minoprio's Frankfurter Börsenhandbuch

als ganz besonders geeignet empfehlen.

Bei der internationalen Bedeutung der Frankfurter Börse kommt das Buch in die Hände der reichsten Leute in allen Haupt- und Börsenplätzen Europas.

Insertionspreis für 1 Seite fl. 8. 6 $\frac{1}{2}$.

Insertionspreis für $\frac{1}{2}$ Seite fl. 8. 3 $\frac{1}{2}$.

Insertionspreis für 1 durchlauf. Petitzeile 5 Sgr.

Frankfurt a/M.

F. Boselli'sche Buchhandlung.

[20189.] Die

Ausgabe B.

meines Allgemeinen Anzeigers wird infolge abgeschlossener Contracte mit den betreffenden Expeditionen jetzt alle 14 Tage auch in

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Oldenburg und den freien Städten Hamburg, Bremen u. Lübeck

in einer Auflage von ca. 152,000 verbreitet, so daß diese

Ausgabe B. nunmehr in folgenden Ländern zur Verbreitung gelangt:

1. in den 4 Großherzogthümern:

Mecklenburg-Schwerin,
Mecklenburg-Strelitz,
Oldenburg,
Sachsen-Weimar-Eisenach.

2. in den 5 Herzogthümern:

Anhalt,
Braunschweig,
Sachsen-Altenburg,
Sachsen-Coburg-Gotha,
Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.

3. in den 7 Fürstenthümern:

Lippe-Dehmold,
Reuß jüngere Linie,
Reuß ältere Linie,
Schaumburg-Lippe,
Schwarzburg-Rudolstadt,
Schwarzburg-Sondershausen,
Waldeck.

4. in den 3 freien Städten nebst Gebiet:

Bremen,
Hamburg,
Lübeck.

Ich bitte um gef. Notiznahme und sehr geneigten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

G. Germann in Leipzig.

Für Handlungen in Universitätsstädten.

[20190.]

Handlungen, die es übernehmen wollen, ein Placat enthaltend die Separatausgaben meiner

Philosophischen und Hist.-Polit. Bibl.

an das „Schwarze Brett“ ihrer Universitäten anheften zu lassen, wollen sich direct an mich wenden.

Stattfindende Unkosten vergüte ich gern. Berlin, im Mai 1873.

Erich Koschny,

Firma:

L. Heimann's Verlag.

Die Modenwelt.

[20191.]

Infolge der so sehr zahlreich eingegangenen Zubestellungen sind die Nummern 13 bis 16, Ausgabe ohne Modenkupfer, wiederum vergriffen.

Ein zweiter Nachdruck ist in Vorbereitung; nach Vollendung desselben — etwa in acht bis zehn Tagen — werden alle restirenden Bestellungen sofort ihre Erledigung finden, während ich um baldigste Rücksendung aller noch auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare der Nr. 13 vom 1. April bitte.

Ich benutze die Gelegenheit, den Herren Sortimentern für ihr freundliches Interesse für mein Unternehmen meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Berlin, den 23. Mai 1873.

Franz Lipperheide.